

Selenskyj führte Gespräche mit dem albanischen Ministerpräsident

19.01.2024

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem albanischen Ministerpräsident Edi Rama geführt. Darüber berichtete das ukrainische Staatsoberhaupt am Freitag, den 19. Januar in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem albanischen Ministerpräsident Edi Rama geführt. Darüber berichtete das ukrainische Staatsoberhaupt am Freitag, den 19. Januar in Telegram.

„Wir haben über Wege zur Vertiefung des Dialogs Ukraine – Balkan und die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich gesprochen. Wir haben festgestellt, wie wichtig es ist, die Ausbildungsprogramme für ukrainisches Militärpersonal unter Beteiligung Albaniens fortzusetzen und zu erweitern“, schrieb der Präsident.

Wolodymyr Selenskyj dankte Edi Rama für die klare Position Albaniens zur russischen Invasion in der Ukraine, die Unterstützung unseres Staates im UN-Sicherheitsrat sowie die verteidigungspolitische Unterstützung.

„Der Vertreter Albaniens hat am vierten Treffen der Berater in Davos teilgenommen. Unsere gemeinsame Aufgabe ist heute die Vorbereitung des Weltfriedensgipfels. Wir zählen auf die aktive Unterstützung unserer Partner, insbesondere Albaniens“, fügte der Präsident hinzu.

Zuvor hatten die Medien berichtet, dass Albanien 22 gepanzerte Mannschaftstransportwagen M1224 MaxxPro sowie 82 mm Munition für Mörser an die Ukraine geliefert hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.